

1. Bezirksklasse Herren Gruppe 06

TuS Wettbergen : VfV Concordia Alvesrode
Montag, 28.11.2022, 19:45 Uhr

Kein Sieger im Duell des TuS Wettbergen gegen den VfV Concordia Alvesrode

Nach rund 4 Stunden hartem Kampf in der 1. Bezirksklasse Herren Gruppe 06 entführten die Gäste des VfV Concordia Alvesrode in ihrem 9. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Mannschaftskampf beim TuS Wettbergen. Wie knapp es im umdisponierten Punktspiel am Montag wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 35:34. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussdoppel Könecke / Flügge. Nach dieser Punkteteilung haben die Spieler vom TuS Wettbergen um die Nummer 1 Domenic Müller nun 7 Pluspunkte in der Tabelle.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten Müller / Böning beim 2:3 gegen Könecke / Flügge leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Böning / Senf eine Vier-Satz-Niederlage gegen Könecke / Flügge kassierten. Auf verlorenem Posten standen Genschel / Stanislawski in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Tränkner / Heitsch, kämpften sich dann jedoch erfolgreich zurück und trugen sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Probleme zu Beginn des Spiels musste Domenic Müller zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Wenige Chancen hatte indessen wenig später Christian Böning beim 9:11, 4:11, 10:12 gegen seinen Kontrahenten Björn Könecke, so dass Könecke seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. 2:3 endete im Anschluss das Einzel zwischen Wilko Senf und Jan Flügge aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler entgegen den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Thomas Böning konnte im Spiel gegen Helge Flügge einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Tobias Genschel die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Ernüchtert über seine 2:3-Niederlage gegen Frederic Tränkner war indessen Sven Stanislawski, obwohl er alles gegeben hatte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Domenic Müller bei seiner 1:3-Niederlage von Björn Könecke dann doch niedergedrungen worden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Eine schmerzhaft Niederlage gab es nachfolgend für Christian Böning beim 11:13, 11:8, 11:8, 5:11, 4:11 gegen Daniel Könecke. Wilko Senf besiegelte anschließend indes mit einem 3:1 gegen Helge Flügge einen Punkt für sein Team. Der neue Zwischenstand war 5:7. Thomas Böning konnte danach einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Jan Flügge beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Mit 3:1 siegte daraufhin Tobias Genschel gegen Frederic Tränkner und gab dabei nur einen Satz her. Sven Stanislawski bezwang anschließend Thorsten Heitsch in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussdoppel war

die Spannung nun zu greifen. Trotz Blitzstart verloren Müller / Böning ihr Spiel gegen Könecke / Flügge letztlich mit 1:3. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den TuS Wettbergen am 30.11.2022 gegen den SV Arnum erneut um Punkte. Die Mannschaft des VfV Concordia Alvesrode erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 6:12. Für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

TuS Wettbergen

Doppel: Müller / Böning 0:2, Böning / Senf 0:1, Genschel / Stanislawski 1:0

Einzel: D. Müller 1:1, C. Böning 0:2, W. Senf 1:1, T. Böning 2:0, T. Genschel 2:0, S. Stanislawski 1:1

VfV Concordia Alvesrode

Doppel: Könecke / Flügge 2:0, Könecke / Flügge 1:0, Tränkner / Heitsch 0:1

Einzel: B. Könecke 2:0, D. Könecke 1:1, H. Flügge 0:2, J. Flügge 1:1, F. Tränkner 1:1, T. Heitsch 0:2